

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

27.2.1846 (No. 57)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 57.

Freitag den 27. Februar

1846.

## Bekanntmachungen.

Nro. 2535. Bekanntlich ist ein großer Theil der hiesigen Keller mehr oder weniger mit Wasser angefüllt, welches bisher nicht bedeutend abgenommen hat. Da nun großer Nachtheil für die Gesundheit der Bewohner von Häusern, in deren Kellern lange Zeit eine große Quantität Wasser sich befindet, zu befürchten ist, so haben wir uns mit den betreffenden Behörden ins Benehmen gesetzt und machen deren Mittheilungen nachfolgend im Auszug bekannt, wobei wir im Interesse des allgemeinen Gesundheitszustandes verordnen:

- 1) Die Bewohner der Häuser, in deren Kellern sich solches Wasser befindet, haben sogleich dafür zu sorgen, daß dasselbe auf die eine oder die andere der von der Großh. Direction des Wasser- und Straßenbaues vorgeschlagenen Arten entfernt werde.
- 2) Wenn dieß geschehen, so sind unverzüglich die Vorschläge der Großh. Sanitätscommission in Ausführung zu bringen, wobei wir jedoch die größte Vorsicht wegen Feuersgefahr anempfehlen.

Wir werden nach einiger Zeit Nachschau anordnen und diejenigen, welche säumig sind, nicht nur zur Strafe ziehen, sondern auch auf deren Kosten das Geeignete wegen Reinigung der Keller verfügen.

Wir bemerken jedoch dabei, daß die Anwendung anderer erprobter Mittel zur Beseitigung dieses Uebelstandes nicht ausgeschlossen ist.

Karlsruhe den 22. Februar 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

Auszug aus dem Erlaß Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

Eine Ableitung des in einem großen Theile der hiesigen Keller durch den allgemein hohen Stand des Horizontalwassers eingedrungenen Wassers mittelst bestehender Abzugsgraben ist nicht möglich; es fällt übrigens von selbst zurück, wie der Horizontalwasserstand sich senkt, wovon man sich auch in verschiedenen Kellern bereits überzeugt hat.

Möglicherweise kann in einzelnen Fällen das schnellere Einsinken des Wassers dadurch verhindert sein, daß sich die Ritzen in der Kellerbeplattung durch den in diesen Räumen befindlichen Schlamm und andere Unreinigkeiten verstopfen. In diesen Fällen dürfte angemessen sein, zur Förderung des Einsinkens einige der Kellerplatten wegzunehmen und die Erde unter ihnen aufzulockern. Sollte Wasser in einem einzelnen Keller stehen bleiben, während sich das Horizontalwasser in den angrenzenden Gegenden bereits unter den Boden dieses Kellers gesenkt hat, dann, aber auch nur dann, wäre ein Auspumpen oder Ausschöpfen anzurathen.

Auszug aus dem Erlaß Großh. Sanitätscommission.

Zur Zeit, als das Wasser sich größtentheils wieder versenkt haben wird, möchte in gesundheitspolizeilicher Hinsicht anzuordnen sein, daß der Schlamm, welcher sich aus dem Wasser auf den Boden der Keller abgesetzt hat, sogleich sorgfältig entfernt, ersterer mit reinem Wasser abgewaschen und mehrere Tage hindurch mit Beobachtung der gehörigen Vorsicht wegen Feuersgefahr Wachholderfeuer und in Ermanglung von Wachholderholz nur gewöhnliches Flammenfeuer in den Kellern unterhalten, dabei die Läden und die Thüren derselben geöffnet und dadurch ein Luftzug bewirkt werde.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) Ettlingen. [Brennholzversteigerung.]  
Im Ettlinger Stadtwald werden in den Distrikten Johannes- und Kreuzelberg, Samstag den 28. d. M., öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

138 Klafter buchen Scheitholz,  
1/2 " " Prügelholz,  
1/2 " " Klogholz und

300 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim städtischen Holzhof dahier.

Ettlingen den 19. Februar 1846.

Gemeinderath.

Schneider.

vd. Meier.

(1) [N. B. Nro. 1031. Gartenversteigerung.]  
Auf Ansuchen des Fabrikarbeiters Heinrich Schöffler dahier wird dessen eigenthümlicher, vor dem Rüppurrer Thor im zweiten Gewann gelegener, ein halber Morgen großer, mit Pumpbrunnen und Gesschirrhäuser versehenen Garten, in welchem sich auch tragbare Obstbäume und Reben befinden, Samstag den 7. März, Nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einlabet, daß die sehr billig gestellten Bedingungen von heute an zur gefälligen Einsicht parat liegen auf dem

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von  
J. Scharpf.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Landhaus, unweit des Karlsbors, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden. — Ebendasselbst ist eine ziemlich bedeutende Quantität Gesträuch, zu englischen Anlagen, um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist im Hause selbst oder in der Karlsstraße No. 33., im untern Stock, zu erfragen.

In der Neuthorstraße No. 22., im untern Stock gegen die Sommerseite, sind zwei geräumige schöne Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Zähringerstraße No. 34. sind im zweiten Stock im Seitenbau 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock des Hauses zu erfragen.

Alte Waldstraße No. 6. im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, auf den 1. März zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße ist der mittlere Stock des Hauses No. 34., in 8 Zimmern, einem Schlafgemache und einer Küche bestehend, mit Zugehörden, Keller, Holzremise, doppeltem Speicher, Magd- und Schwarzwachskammer, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Langenstraße No. 130., in der Nähe der Hofapotheke, ist im Hintergebäude ein freundlich schön möbliertes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn auf den 1. April zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind zwei Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. März, und zwei Zimmer vornenheraus, auf den 1. April, letztere zusammen, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Es sind 2 hübsch möblierte Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken, wovon das eine auf die Straße und das andere in den Hof geht, zusammen oder jedes besonders zu vermieten, und können bis zum ersten März bezogen werden. Zu erfragen neue Herrenstraße No. 20. im zweiten Stock, neben Herrn Kaufmann Höber.

Zwei Zimmer und ein Alkof mit oder ohne Möbel sind in der bel-étage, sogleich oder bis 23ten April beziehbar, zu vermieten. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Langestraße No. 22. ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzbehälter.

(1) [N. B. No. 1028. Zimmervermietung.] Ein schönes möbliertes Zimmer ist im Vorderhaus an einen soliden Herrn um die monatliche Miete von 8 fl. sogleich, und ein kleineres möbliertes Zimmer im Hinterhaus, auf den 1. Mai zum Preis von 4 fl. an einen soliden Herrn zu vergeben durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. April ein Logis von 3, 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör gesucht, wo möglich vom Marktplatz bis zur Karlsstraße, auch Nebenstraßen dabei. Die Adressen beliebe man im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Zimmergesuch.] Es werden sogleich oder auf den 23. April ein oder zwei Zimmer mit Küche, zwischen der Herren- und Adlerstraße, gesucht. Näheres Querstraße No. 25.

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf gerichtliche Pfandurkunde liegen 1000 fl. Pflegschaftsgelder auf den 1. Juni zum Ausleihen bereit. Näheres hierüber ist bei Metzgermeister D. Winter, Langestraße No. 173., zu erfahren.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 7 bis 8000 fl. auf erste Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. Von wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Auf Ostern wird eine Köchin gesucht, die in der Kocherei vollkommen erfahren sein muß; nur solche, die gute Zeugnisse über Treue und Sittlichkeit aufweisen können, dürfen sich melden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und schön bügeln kann, sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht eine Stelle sogleich zu erhalten. Näheres neue Herrenstraße No. 29., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Zimmermädchen war, und sehr gute Zeugnisse hat, wünscht wieder als solches eine passende Stelle zu erhalten. Sie kann schön weisnähen, bügeln, fein säteln und ist in aller häuslichen Arbeit wohl erfahren. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 8., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 15 Jahren sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft als Diener zu erhalten. Näheres Blumenstraße No. 15., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle sogleich zu erhalten. Näheres Amalienstraße No. 14.

(1) [Verlornes.] Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags, wurden auf dem Wege durch die Adlerstraße bis zum innern Zirkel, sodann zurück durch die Adlerstraße in die Langestraße bis zur Kronenstraße zwei an einem Bande befestigte Anhängtaschen verloren, worin sich ein Beutel mit Geld befand. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlornes.] Eine Camee, weiß auf rötlichem Grunde, einen Frauenkopf darstellend, in Gold gefaßt, ist gestern Mittag zwischen 12 und 2 Uhr auf einem Gange von der Stephaniensstraße durch die Hirsch- und Langestraße bis zu dem Laden des Herrn Eduard Höber verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie in No. 84. in der Stephaniensstraße abzugeben, wogegen ihm eine angemessene Belohnung versprochen wird.

(1) [Gartenverkauf.] Ein Viertel vorzüglicher Garten mit sehr schönen Obstbäumen, in der zweiten Allee vor dem Ettlinger Thor, ist zu verkaufen. Näheres Duellacher Thorstraße No. 14.

(1) [Kaufgesuch.] Eine gebrauchte, aber gut erhaltene Wiege von Riß- oder Kirschbaumholz wird

um billigen Preis zu kaufen gesucht Amalienstraße  
Nro. 21., im 3. Stock.

Bei Gärtner Mohr in der Neuthorstraße kann  
man immer Lattig-Salat haben.

### Kartoffeln- u. Meerrettig-Verkauf.

Verschiedene gute Sorten frühe und späte Saat-  
und andere Kartoffeln, so wie frisch gegrabener süßer  
Mandelmeerrettig wird verkauft im Haus Nro. 8.  
der Langenstraße dahier.

### Privat: Bekanntmachungen.

Feinster Pariser Stiefellack, von Didier & Comp.,  
in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Flaschen ist wieder eingetroffen und  
billig zu haben bei

**Conradin Haegel.**

Frisch gewässerte Stockfische sind Mittwochs und  
Freitags zu haben bei

**Karl Busjäger.**

### Frisches Alpenbuttereschmalz

ist eingetroffen und in Kübeln von 25 und 50 Pfd.  
billig zu haben bei

**August Hofmann.**

### Haupt: Niederlage

des ächten kölnischen Wassers von dem ältesten  
Destillirer Johann Maria Farina, gegenüber dem  
Füllichsplatz in Köln, Hoflieferant Sr. Majestät  
des Königs von Preußen, Ihrer Majestät der Königin  
von England &c., bei

**Karl Benjamin Gehres,**

Langestraße Nro. 96.

### Beachtenswerthe Anzeige.

Den häufigen Nachfragen zu begegnen, als wenn  
ich durch mein langes Krankenlager mein Geschäft  
aufgegeben hätte, zeige ich hiermit an, daß dieses  
rein unwahr ist, und ich dasselbe unter der Leitung  
eines tüchtigen Geschäftsführers fortführe, und em-  
pfehle mich daher einem wohlgenegten Publikum  
in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens,  
mit der Zusicherung schneller Bedienung und wo  
möglichst billiger Preise, und sehe daher recht vielen  
Aufträgen entgegen.

Karlsruhe den 26. Februar 1846.

**Ph. Baus,** Anstreicher, Wittwe,  
Kronenstraße Nro. 32.

### Nur noch bis heute Abend sind

### Groß. Badische 33 fl. Loose,

deren Ziehung am 28. d. M. stattfindet, und wo-  
bei 50000 fl., 15000 fl., 2000 fl., 1000 fl. u. s. w.  
gewonnen werden, billig zu haben bei

**M. B. Auerbacher,**

Langestraße Nro. 135.

N. S. Wenn die bei mir gekauften Loose bei näch-  
ster Ziehung nicht herauskommen, so nehme  
ich solche mit dem kleinen Verluste von 1 fl.  
12 kr. das Stück wieder zurück.

### Groß. Badische 33 fl. Loose,

Ziehung am 28. Februar,  
werden billigt verkauft, und nach der Ziehung wie-  
der mit einem geringen Nachlasse zurückgekauft bei

**Meier Levis,**

Eck der Langen- und Herrenstraße Nro. 17.

### Groß. Bad. 33 fl. Loose,

Ziehung den 28. Februar d. J.

Hauptgewinne: 50000 fl., 15000 fl.,  
5000 fl. viermal, 2000 fl. 13mal,  
1000 fl. 20mal, 250 fl. 20.

Original-Loose werden billig ver-  
kauft, und wenn in nächster Ziehung  
die von mir gekauften Loose nicht  
herauskommen, so kaufe ich solche gleich  
nach der Ziehung mit dem kleinen Ver-  
luste von 1 fl. 12 kr. am Stück wie-  
der an.

**R. M. Levis,**

Langestraße Nro. 94.,

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Bei Unterzeichnetem ist so eben eine Parthie  
feine und mittelfeine schwarze 2 breite Tücher ein-  
getroffen, und sind besonders einige Sorten von  
1 fl. 40 kr. an, für

### Confirmanden

geeignet, bestens zu empfehlen; auch werden gleich-  
zeitig schöne Mailänder schwarze Seidenzeuge, ge-  
wirkte Shawls, glatte Orleans und alle Sorten  
weiße Waaren zu den billigsten Preisen abgegeben.

**Mayer Seeligmann,**

Ritterstraße Nro. 14.

### Literarische Anzeige.

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben und wird  
Subscription angenommen:

**Schiller's Leben** für den weitem Kreis seiner  
Leser, von R. Hoffmeister. Taschenausgabe.  
Erstes Bändchen. à 54 kr. Erscheint als  
Supplement zu seinen Werken in 3 Bändchen.

**Der Landwirth** des neunzehnten Jahrhunderts,  
oder das Ganze der Landwirthschaft. Mit  
2500 Abbildungen. Erstes Bändchen. à 18 kr.

**Sauff's** sämtliche Werke. Kabinettsausgabe in  
18 Bändchen. à 18 kr.

### Kunst-Verein.

#### Generalversammlung und Vorstandswahl

findet am 19. März 1846, Nachmittags 2 Uhr,  
im Vereinslokale statt, wozu die verehelichen Mit-  
glieder eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß  
nach §. 22. der Statuten diejenigen, welche  
verhindert sind, persönlich für die Vor-  
standswahl abzustimmen, ihre Wahlzettel,  
mit der Unterschrift versehen, ver-  
siegelt an den Vorstand einsenden kön-  
nen.

Im Uebrigen wird auf die befallige Anzeige in  
der Karlsruher Zeitung vom 7. und im Tagblatt  
vom 27. Februar hingewiesen.

Karlsruhe den 26. Februar 1846.

Der Vorstand.

**Gewerb-Verein.**

Heute, Freitag den 27. Februar 1846, Abends präcis 7 Uhr, Vorlesung über Pyrotechnik von dem Chemiker Herrn Schinz aus Zürich.  
Der Vorstand.

**Verein**

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 2. März, Abends 6 Uhr.

- 1) Abstimmung über Aufnahme eines Mitgliedes.
- 2) Nachtrag zur Vorlesung über die sogenannte Magnetisirung des Lichtes.

**Confectionirung aller Moden betreffend.**

Ich erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum in Kenntniß zu setzen, daß ich nunmehr jeden Gegenstand der **Moden und Lingerie**, wie überhaupt was zur Toilette der Damen gehört, zum Arbeiten annehme. Was in Hinsicht **Geschmack, Nouveauté, Genre und Elegance** anbetrifft, hoffe ich, wird nichts zu wünschen übrig bleiben, und bemerke noch, daß die Preise so bescheiden gestellt werden, daß mich jeder Stand mit Vertrauen beehren kann.

**Mademoiselle Mühler, Langestraße No. 134.**

**Freunde.****In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Braun, Kfm. von Edln. Hr. Kohlberg, Kfm. v. Konstanz. Hr. Maier, Kfm. v. Raitingen. Hr. Burkhardt, Kfm. v. Edln.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Gleich u. Hr. Wildanger, Kaufl. v. Edlen. Fräul. Peyer von Badenweiler.

**Im Englischen Hof.** Hr. Baron v. Daminko, mit Fam. aus Polen. Hr. Bentel, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Schmitt, Kfm. v. Schwelm. Hr. Mayer, Kfm. v. Mainz. Hr. Stein, Medizinalrath v. Weimar.

**Im Erbprinzen.** Hr. von Goppis m. Bed. aus Curland. Hr. v. Neuenstein v. Aghern. Frau Baron v. Zettenborn m. Bed. v. Wien. Hr. Baron v. Zettenborn, k. russif. Rittmeister u. Adjutant seiner kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael m. Dienersch. von Petersburg. Mad. Wassermann v. Mannheim. Hr. Hoch, Part. v. Biersen. Hr. Männer, Kfm. von Weil. Hr. Schweizer, Kfm. v. Lauterburg.

**Im Geist.** Hr. Danzig von Neuwied. Hr. Weismer v. Weimar. Hr. Deißler v. Mosbach.

**Im goldenen Adler.** Hr. Kersch, Kfm. v. Kehl. Hr. Stoff, Fabr. v. Freiburg. Hr. Lieberich v. Neustadt. Hr. Wunsch, Holzhdtr. v. Drenau. Hr. Laub v. Adgheim.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Jung, Hdm. von Engenheim. Hr. Hud v. Wornholt. Hr. Einsinger von Berwangen.

**Im goldenen Kreuz (Post.)** Hr. Klüger, Rent. u. Hr. Falbel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Bräutle, Kfm. v. Valenciennes. Hr. Bräusch, Kfm. v. Ohningen. Hr. Hahn, Kfm. v. Dffenbach. Hr. Schulz, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Etling, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Sonnenberg, Kfm. v. Hanau. Hr. Schäffer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Dingel, Kfm. v. Hanau. Hr. Kamerhagen, Kfm. v. Paris. Frau v. Melote von Edln.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Lang, Kfm. m. Sat. v. Darmstadt. Hr. Kittel v. Baldringen.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Lange, Missionär von Lausanne. Hr. Haber, Fabr. v. Mülhausen. Hr. Penner, Part. v. Heiligenbronn. Hr. Roger von Augsburg. Hr. Strauß u. Hr. From, Part. v. Neustadt.

**Im goldenen Schiß.** Hr. Bertheimer, Kfm. v. Nonnenweiler. Hr. Kahn, Gastw. und Hr. Lemle, Hdm. v. Mülsheim. Hr. Kahn, Hdm. von Schluchtern. Hr. Bodenheimer, Gastw. v. Babstadt. Hr. Levi, Agent v. Dambach.

Hiezu als Beilage: Nachtrag zu der Einladung der Herren **Barlow & Manby** zur Subscription auf Gasbeleuchtung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Karlsruher Liederkranz.**

Samstag den 28. Februar, Abends präcis 7 Uhr, findet Gesangübung statt.

**Vorträge über Pyrotechnik.**

Mit heute Abend um 7 Uhr, beginnt der Cours im Locale des Gewerbs-Vereins auf neue. Neue Theilnehmer belieben sich Eintritts- und Pränumerationskarten bei Hrn. Walter, Schuldiener im Lyceum, zu verschaffen.

**Im goldenen Waag.** Hr. Droll v. Offen- burg. Hr. Mees v. Jaiskam.

**Im Mohren.** Hr. Sterle, Hdlsm. v. Frankweiler. **Im Nassauer Hof.** Hr. Gumbel, Hdm. v. Edlen. Hr. Bertheim v. Eichersheim. Hr. Kahn von Mülsheim. Hr. Gebr. Karlsruher u. Hr. Herz, Kaufl. v. Mannheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Weib, Prof. von Baden. Mad. Kapp m. Fräul. Nichte und Bed. v. Heidelberg. Hr. Rolle, Rent. v. Baden. Hr. Schmidt, Part. von Freiburg. Hr. Rentin, Kfm. von Genf.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Schämpf, Gastw. v. Hoffweier. Hr. Haizmann von Diersburg. Hr. Bogt, Kfm. v. Paris. Hr. Walz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bünscht, Rent. von Straßburg. Hr. Kauschlicher von Eimendingen. Hr. Schindler, Part. v. Reiffbach. Hr. Morenwerig, Kfm. v. Eimendingen. Hr. Kast, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Laub, Maler v. Paris.

**Im Ritter.** Hr. Männer, Kfm. v. Espingen. Hr. Berger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Ugein, Kfm. v. Hamm.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Kopf, Part. v. Pirmasens. Hr. Albine, Part. von Toulon. Hr. Haag, Ing. von Kaufbeuren. Hr. Bus, Part. von Biebertsch. Hr. Adolph, Kfm. daher. Hr. Serriez, Rent. m. Fam. v. Lyon. Hr. Chatillon, Part. v. Chamberg. Hr. Lubmann, Kfm. v. Paris.

**Im rothen Haus.** Hr. Kurrann, Part. v. Mülhausen. Hr. Sins, Propr. von Krau. Hr. Schmidt, Part. v. Bruchsal. Hr. Bonald, Prof. von Mannheim. Hr. Mohrstadt, Prof. v. Heidelberg. Hr. Rebit, Weid- hdt. v. Landau. Hr. Cimer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Dehl, Kfm. v. Rixingen.

**Im Schwanen.** Hr. Brock, Schauspieler v. Berlin. Hr. Balchner v. Mannheim. Hr. Pfanter, Stud. v. Konstanz. Hr. Boltz, Pharm. von Bietigheim. Hr. Woschitz v. Zürich.

**Im silbernen Anker.** Hr. Simbel, Gastw. von Pforzheim. Hr. Carlshuber, Hdm. v. Espingen.

**Im der Stadt Heidelberg.** Hr. Ott v. Bus- chen.

**Im der Stadt Straßburg.** Hr. Schauspieler von Gannstadt. Hr. Haas, Hdm. v. Tirol.

**Im Waldhorn.** Hr. Schmelz, Kfm. v. Lauter- burg. Hr. Weib v. Oberödesheim.

**Im Fähringer Hof.** Hr. Wittich, Kaufm. von Berlin. Hr. Jäfferon, Kfm. von Glauchau. Hr. Sen- derland, Kfm. v. Kaiserswörth. Hr. Müller, Kfm. v. Schwelm. Hr. Kampf, Kfm. v. Siegen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Edln. Hr. Harner, Kfm. v. München.